

2. Kreisklasse Herren OHZ

TV Falkenberg IV : ATSV Scharmbeckstotel II
Montag, 17.04.2023, 20:15 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der 2. Kreisklasse Herren OHZ

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 34:31 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Falkenberg IV ihr Heimspiel in der 2. Kreisklasse Herren OHZ gegen den ATSV Scharmbeckstotel II. 175 Minuten lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe das Doppel Draeger / Flathmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Eine starke Leistung zeigte das mittlere Paarkreuz mit Draeger und Flathmann, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Anlaufschwierigkeiten mussten Draeger / Flathmann zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Rittierodt / Knirr gegen Schulin / Bartel. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht so gut lief es für Rahden / Grotheer bei ihrem 0:3 gegen Schellhase / Lohnau. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satz verlor Janina Rittierodt bei ihrem Sieg gegen André Schulin und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach verlorenem ersten Satz drehte Astrid Knirr das Match gegen Georg Scheper und gewann mit 10:12, 11:7, 11:7 11:3. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Jens Draeger bekam es nun mit René Schellhase zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Jens Draeger am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Heiko Flathmann hatte danach seinen Gegner Torsten Bartel beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Unglücklich war Frank Rahden in der Partie gegen Adrian Gersner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. In toller Verfassung präsentierte sich Eva Trageser-Schmidt im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Harald Lohnau. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Falkenberg IV und des ATSV Scharmbeckstotel II. Ein Satz reichte nicht, weshalb Janina Rittierodt die Begegnung gegen Georg Scheper, die im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Astrid Knirr bekam es nun mit André Schulin zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Astrid Knirr am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schulin nun bei 15 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Jens Draeger besiegelte mit einem 11:8, 5:11, 11:8, 11:7 gegen Torsten Bartel einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Heiko Flathmann das als ausgewogen eingestufte Match gegen René Schellhase und gewann mit 6:11, 11:5, 11:9 11:5. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Schellhase nun 16 Siege und 7 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Eine schmerzhaft Niederlage gab es wenig später indes für Frank Rahden beim 2:3 gegen Harald Lohnau. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied

endete. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Eva Trageser-Schmidt daraufhin das Spiel mit 1:3 gegen Adrian Gersner abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Draeger / Flathmann hatten im Match gegen Schulin / Bartel am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV Falkenberg IV war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TV Falkenberg IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 17:19 bei 8 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des ATSV Scharmbeckstotel II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 28:8. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TV Falkenberg IV

Doppel: Draeger / Flathmann 2:0, Rittierodt / Knirr 0:1, Rahden / Grotheer 0:1

Einzel: J. Rittierodt 1:1, A. Knirr 2:0, J. Draeger 2:0, H. Flathmann 2:0, F. Rahden 0:2, E. Trageser-Schmidt 0:2

ATSV Scharmbeckstotel II

Doppel: Schulin / Bartel 1:1, Scheper / Gersner 0:1, Schellhase / Lohnau 1:0

Einzel: G. Scheper 1:1, A. Schulin 0:2, T. Bartel 0:2, R. Schellhase 0:2, H. Lohnau 2:0, A. Gersner 2:0